

RESOLUTION

**der Vollversammlung der
Handwerkskammer des Saarlandes (HWK)
vom 06.04.2019**

Plädoyer für Europa

Im Interesse der Wettbewerbsfähigkeit des saarländischen Handwerks und der Weiterentwicklung des Standorts Saarland bekennt sich die Vollversammlung der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) klar zum europäischen Einigungsprozess.

Die europäische Idee hat in den vergangenen Jahrzehnten dazu beigetragen, Sicherheit und Frieden in sowie zwischen den Mitgliedsnationen zu bewahren und zu festigen. Die Schaffung eines einheitlichen europäischen Wirtschaftsraums hat Impulse für Wachstum und Wohlstand gegeben.

Das saarländische Handwerk hat vom europäischen Einigungsprozess und der Schaffung eines einheitlichen Binnenmarktes profitiert: Keine Grenzen, keine Zölle, eine gemeinsame Währung, Waren- und Dienstleistungsfreiheit, Personenfreizügigkeit, gemeinsame Einrichtungen der Infrastruktur, gegenseitige Anerkennung von Standards, etc.

Die wichtige Bedeutung Europas hat das saarländische Handwerk schon lange erkannt. Seit Jahrzehnten pflegt unsere Handwerkskammer die deutsch-französische Freundschaft. Beispielhaft für das Engagement des saarländischen Handwerks steht der Lehrlingsaustausch mit der Chambre de Métiers et de l'Artisanat de la Manche aus Coutances. Solche persönlichen Begegnungen sind sozusagen das Öl und die Zahnräder, die den Motor Europas zum Laufen bringen und am Laufen halten. Damit bieten wir unserer Jugend Möglichkeiten zu erleben, wie wichtig die freiheitlichen Werte Europas sind und wie wichtig es ist, Freundschaften über Grenzen hinweg aufzubauen und zu pflegen. Darüber hinaus ist die Handwerkskammer des Saarlandes seit vielen Jahren schon über die Landesgrenzen hinweg aktiv. Zu nennen ist die Beteiligung im Interregionalen Rat der Handwerkskammern Saar-Lor-Lux, der Verbund im Saar-Lor-Lux-Umweltzentrum sowie die Arbeit der Stiftung Saarländisches Handwerk – Winfried E. Frank Stiftung, die satzungsgemäß ebenfalls grenzüberschreitend tätig ist. Kurz und gut: In Sachen Europa geht das saarländische Handwerk mit gutem Beispiel voran!

In einer Welt des Wandels braucht es ein stabiles Wertefundament. Die Errungenschaften, die uns dieser Prozess gebracht hat, dürfen nicht gefährdet werden. Es gilt – gerade in Zeiten des Brexit und anderer disruptiver Ereignisse - die Werteordnung Europas mehr denn je zu verteidigen. Die Vollversammlung der Handwerkskammer des Saarlandes ist davon überzeugt: Ohne Europa geht es nicht!

Am 26. Mai 2019 haben die Bürger Europas die Möglichkeit, ihre Vorstellungen vom künftigen Europa mit der Wahl des Europäischen Parlamentes einzubringen. Die Vollversammlung des saarländischen Handwerks appelliert daher an alle Handwerkerinnen und Handwerker: Nutzen Sie diese Chance, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gestalten Sie so die Zukunft Europas und damit auch die Zukunft unseres Landes mit!